
TSC NEWSLETTER

TSC Göttingen, 20.10.2020

TSC-Spielerin in der Presse Spielbericht aus Graftschafter Nachrichten



Marie Sophie Schulz setzt sich als Einzige im Punktspiel durch.

Die erst zwölf Jahre alte Schulz gehört zu den besten Nachwuchsspielerinnen Deutschlands.

Nachfolgend der komplette Spielbericht aus den Graftschafter Nachrichten:

.../2

GN Grafschafter Nachrichten

8:1 – Nur eine Zwölfjährige bereitet Sparta einige Probleme



Gabriele Cesonyte fand gegen die zwölfjährige Marie Sophie Schulz, eine der besten Nachwuchsspielerinnen Deutschlands, nie ins Match. Insgesamt aber dominierte das Sparta-Team die Gäste aus Göttingen. Archivfoto: Wohlrab

Nordhorn, 31.08.2020: Gegen den TSC Göttingen haben die Oberliga-Tennisspielerinnen des TV Sparta 87 am Sonntag ihren vierten Saisonsieg eingefahren und die Tabellenführung souverän verteidigt. Die Nordhornerinnen gewannen auf heimischer Anlage mit 8:1.

Göttingen nur mit fünf Spielerinnen

Göttingen war nur mit fünf Spielerinnen in die Grafschaft gereist, es fehlten die drei bestplatzierten Spielerinnen des TSC-Kaders. So sah sich Josy Daems bei ihrem ersten Auftritt als Spitzenspielerin des TV Sparta 87 mit Maja Schulz einer Spielerin gegenüber, die zwar nur zwei Jahre älter, aber gleich sieben Leistungsklasse tiefer eingestuft ist. Dementsprechend eindeutig bestimmte Daems das Spielgeschehen. Auch Evelyn Warkentin, Lisa Daems und Greta Arens gewannen ihre Einzel locker.

.../3

Nur Gabriele Cesonyte hatte mit Marie Sophie Schulz eine größere Aufgabe vor sich. Die erst zwölf Jahre alte Schulz gehört zu den besten Nachwuchsspielerinnen Deutschlands; das Talent der Tennis-Akademie Südniedersachsen sammelte in diesem Sommer erste internationale Erfahrungen und feierte auch gleich Erfolge. Nach Nordhorn reiste sie nicht nur als ungeschlagene Oberligaspielerin an, sondern auch mit dem Rückenwind aus drei Turniersiegen in Folge. Mit ihrem geduldigen Offensivtennis ließ die Göttingerin auch Cesonyte wenig Chance, sich ins Match zu kämpfen, und siegte sicher.

Weil Göttingen nur fünf Spielerinnen stellte, siegte Franca Rexeis für Sparta kampflos. Im Doppel an der Seite von Greta Arens bekam sie allerdings anfangs auch die Qualitäten von Schulz zu spüren. Arens/Rexeis ließen sich aber von einem verlorenen ersten Satz nicht aus der Ruhe bringen und behielten am Ende die Oberhand.

Einzel: Josy Daems - Maja Schulz 6:1, 6:0; Evelyn Warkentin - Samra Sulejmanovic 6:1, 6:1; Lisa Daems - Pauline Hagen 6:2, 6:0; Greta Arens - Ina Juliana Bauer 6:2, 6:3; Gabriele Cesonyte - Marie Sophie Schulz 2:6, 2:6; Franca Rexeis - n.a.

Doppel: J. Daems/E. Daems - Sulejmanovic/Bauer 6:1, 6:0; Arens/Rexeis - Hagen/Marie Sophie Schulz 4:6, 6:4, 10:8; Cesonyte/L. Daems - n.a.

Sparta-Männer warten auf Erfolgserlebnis

Die Männermannschaft des TV Sparta 87 hat unterdessen am Wochenende in der Landesliga auch ihr Heimspiel gegen den Oldenburger TeV III verloren. Beim 1:5 holte nur Loris Günther im Spitzeneinzel einen Punkt. Routinier Kai Rieke musste sich dem druckvollen Spiel des Leistungsklasse-zwei-Spielers Niklas Brandes beugen. Philipp Kuprecht und Finn Eickmann verkauften sich gut, konnten aber weder in ihren Einzeln noch im gemeinsamen Doppel spielentscheidend eingreifen.

Einzel: Loris Günther - Philipp Claus 6:0, 6:1; Kai Rieke - Niklas Brandes 3:6, 2:6; Philipp Kuprecht - Kai Adler 2:6, 1:6; Finn Eickmann - Fabio Jochens 0:6, 1:6.

Doppel: Günther/Rieke - Claus/Adler 6:4, 0:6, 5:10; Kuprecht/Eickmann - Brandes/Jochens 0:6, 1:6.

Quelle:

Grafschafter Nachrichten.

[Grafschafter GmbH Co KG](#)